

-1-

30. SITZUNG

Sitzungstag:
26. Jänner 1978

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:
Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:
Wachter Artur

Pfefferkorn Erwin
Hechenberger Walter
Wittwer Albert
Felder Adolf

Rudigier Othmar

Kessler Arnold
Bergauer Werner
Sandrell Heinrich
Tschofen Herbert
Schneeweiß Rudolf
Frick Karl
Rudigier Reinhold Dich Erich
Werle Franz.
Brändle Helmut
Netzer Walter
Barbisch Kurt

-1b-

1. Eröffnung der Sitzung, Berichte.
2. Verbauung "Gandidauratobel" Gaschurn - Kostenbeteiligung
3. Bauantrag der Wohnbaugesellschaft m.b.H., Bludenz, Genehmigung gem. § 51 (.6) KPG.
4. Verkehrsplanung Inner- und Außergosta mit Anschlußplanung Zentrum.. Gaschurn.

5. Dr. L. Felbermayer, Gaschurn, Ansuchen um Befreiung von der Entrichtung der Vergnügungssteuer für kulturelle Veranstaltungen im Sanatorium.

6. Freistellung von der Dienstbarkeit einer Wasserdurchleitung "Kirchner Brunnen-Interessentschaft Partenen", Bp. 90.

7. Antrag der Montafoner Silvretta Bergbahnen Ges.m.b.H. & Co. KG. Gaschurn auf Einräumung von Optionsrechten zum Ausbau des Schigebietes "Versal".

8. Neuverpachtung der Gerneindejagd "Obervallüla"

9. Auftragsvergabe zur Erstellung einer Studie über die Wasserversorgung

10. Genehmigung zur Führung des Gemeindewappens auf dem neuen Tanklöschfahrzeug

-2-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

Die Niederschrift über die 29. GV-Sitzung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:

a) das Schreiben der Agrarbezirksbehörde Bregenz vom 23.1.1978 über die Erhebung des ländlichen Straßennetzes,

b) den Tätigkeitsbericht 1977 der Freiw. Feuerwehr Partenen. Der Vorsitzende spricht dem Kommandanten, Herrn Erwin Pfefferkorn, für den tatkräftigen Einsatz der Feuerwehr Partenen namens der Gemeinde Dank und Anerkennung aus,

c) das Schreiben des Bundesministeriums für Bauten und Technik vom 12.12.1977 - Umfahrung Gaschurn, B 188 - Bestimmung des Straßenverlaufes.

Der Vorsitzende und GV Felder stellen Antrag auf Verlängerung der TO. Den Anträgen wird einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 2

Der Übernahme eines Interessentenbeitrages von 34 % der Kosten für die Verbauung des Gandidauratobels (Murenauffangdämme Im unteren Bereich) durch die Wildbach- und Lawinenverbauung, wird einhellig zugestimmt. In diesem Zusammenhang berichtet der Vorsitzende über eine eventuelle Einstellung der Verbauungstätigkeit im Montafon. Der Vorsitzende wird beauftragt, gegen einen solchen Beschluß bei den zuständigen Stellen entsprechend zu intervenieren.

Zu Punkt 3

Der Vorsitzende bringt das Projekt anhand von Planunterlagen zur Kenntnis. Herrn Netzer soll empfohlen werden, das Grundstück als Baufläche in dem sich in Ausarbeitung befindlichen Flächenwidmungsplan widmen zu lassen. Von der Wohnbaugesellschaft m.b.H. sind die Namen der Wohnungswerber mit abgeschlossenen Vertragsunterlagen nachzuweisen. Die Beschlußfassung wird vertagt.

Zu Punkt 4

Mit der Vergabe einer generellen Verkehrsplanung ist zuzuwarten. Vorerst ist eine Besprechung und Begutachtung durch die Agrarbezirksbehörde Bregenz imzuge des Ausbaues des ländlichen Straßennetzes vorzunehmen. Die Beschlußfassung wird vertagt.

Zu Punkt 5

Das Schreiben des Herrn Dr. Felbermayer wird zur Kenntnis gebracht. Der Befreiung von der Entrichtung der Vergnügungssteuer für das Jahr 1b78 wird mehrheitlich zugestimmt.

-3-

Zu Punkt 6

Die öffentl. Volksschule Partenen, Bp. 90, EZl. 279 (Haus Nr. 8) ist Interessent an der "Kirchner Brunnen-Interessentschaft Partenen". Die Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeit wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7

Der Vorsitzende berichtet über die am 4.1.1978 stattgefundene Besprechung des Gemeindevorstandes mit Herrn Walter Klaus.

GV Rudigier Reinhold stellt zu Beginn der Debatte den Antrag, vertraglich festzuhalten, den Bau der Versalbahn vom Ortsteil Partenen aus zu erstellen. Die Gemeindevertretung begrüßt die Erschließung des Schigebietes „Versal“ durch die Montafoner Silvretta Bergbahnen nach Möglichkeit vom Ortsteil Partenen aus. Hinsichtlich der erforderlichen Zusage von Rechten ist vorerst mit den Grundeigentümern, der Agrargemeinschaft Gibau, Alpinteressenschaft Verbella, Alpinteressenschaft Tafamunt, etc. zu verhandeln, wobei die Vertreter der Gemeinde angewiesen werden, das Vorhaben bestens zu unterstützen.

Die Gemeindevertretung erklärt sich bereit, das Projekt voll und ganz zu fördern. Der Beschluß ist einstimmig.

Zu Punkt 8

Das schriftliche Ansuchen des Herrn Walter Klaus vom 4.11.1977 sowie das mündliche Ansuchen der Herren Zimmermeister Fritz, Schruns und Dr. Franz Karl Hammer er, Gaschurn, auf Pachten der Eigenjagd Obervallüla werden zur Kenntnis gebracht. GV Dich stellt Antrag, die Jagd im Offertwege zu vergeben.

Nach Beratung wird die Eigenjagd Obervallüla für die nächste Jagdpachtperiode, beginnend mit 1.4.1978, zum üblichen Hektarsatz an Herrn Baumeister Walter Klaus, Augsburg, vergeben. Der Beschluß wird mit 13 gegen 4 Stimmen gefaßt.

Zu Punkt 9

Das Anbot des Ingenieurbüros Hofer+Buhl+Schoch AG., Goldach, Schweiz, vom 29.11.1977, über die Erstellung einer Studie über die bestehende Wasserversorgung mit generellen Ausbauvorschlägen wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht.

Nach eingehender Beratung wird empfohlen, noch zwei weitere Anbote hierüber einzuholen. Die Beschlußfassung wird vertagt.

Zu Punkt 10

Die Führung des Gemeindevappens auf dem neuen Feuerwehr Tanklöschfahrzeug wird einstimmig genehmigt.

Allfälliges:

Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Verhandlungen
in Sache Pistenbesicherung am Gundalatscherberg.

Ende Sitzung um 22.30 Uhr.

30. SITZUNG

Sitzungstag:

26. Jänner 1978

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Wachter Artur		
Pfefferkorn Erwin Hechenberger Walter Wittwer Albert Felder Adolf	Rudigier Othmar	
Kessler Arnold Bergauer Werner Sandrell Heinrich Tschofen Herbert Schneeweiß Rudolf Frick Karl Rudigier Reinhold Dich Erich Werle Franz Brändle Helmut Netzer Walter Barbisch Kurt		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht/öffentlich~~/+.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung, Berichte
2. Verbauung "Gandidauratobel" Gaschurn - Kostenbeteiligung
3. Bauantrag der Wohnbaugesellschaft m.b.H., Bludenz, Genehmigung
gem. § 51 (6) RPG.
4. Verkehrsplanung Inner- und Außergosta mit Anschlußplanung Zentrum
Gaschurn.
5. Dr. L. Felbermayer, Gaschurn, Ansuchen um Befreiung von der Ent-
richtung der Vergnügungssteuer für kulturelle Veranstaltungen im
Sanatorium.
6. Freistellung von der Dienstbarkeit einer Wasserdurchleitung
"Kirchner Brunnen-Interessentschaft Partenen", Bp. 90.
7. Antrag der Montafoner Silvretta Bergbahnen Ges.m.b.H. & Co. KG.
Gaschurn auf Einräumung von Optionsrechten zum Ausbau des Schige-
bietes "Versal".
8. Neuverpachtung der Gemeindejagd "Obervallüla"
9. Auftragsvergabe zur Erstellung einer Studie über die Wasserversorgung
10. Genehmigung zur Führung des Gemeindewappens auf dem neuen Tanklösch-
fahrzeug der Feuerwehr Gaschurn.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder _____
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich - nicht öffentlich.

26. 1. 1978

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Vortrag — Beratung / Beschluß
		den Beschluß			
					Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.
Zu Punkt	1				<p>Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung fest und eröffnet die Sitzung.</p> <p>Die Niederschrift über die 29. GV-Sitzung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.</p> <p>B e r i c h t e : Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:</p> <p>a) das Schreiben der Agrarbezirksbehörde Bregenz vom 23.1.1978 über die Erhebung des ländlichen Straßennetzes,</p> <p>b) den Tätigkeitsbericht 1977 der Freiw. Feuerwehr Partenen. Der Vorsitzende spricht dem Kommandanten, Herrn Erwin Pfefferkorn, für den tatkräftigen Einsatz der Feuerwehr Partenen namens der Gemeinde Dank und Anerkennung aus,</p> <p>c) das Schreiben des Bundesministeriums für Bauten und Technik vom 12.12.1977 -Umfahrung Gaschurn, B 188- Bestimmung des Straßenverlaufes.</p> <p>Der Vorsitzende und GV Felder stellen Antrag auf Verlängerung der TO. Den Anträgen wird einstimmig stattgegeben.</p>
Zu Punkt	2				<p>Der Übernahme eines Interessentenbeitrages von 34 % der Kosten für die Verbauung des Gandidauratobels (Murenauffangdämme im unteren Bereich) durch die Wildbach- und Lawinenverbauung, wird einhellig zugestimmt. In diesem Zusammenhang berichtet der Vorsitzende über eine eventuelle Einstellung der Verbauungstätigkeit im Montafon. Der Vorsitzende wird beauftragt, gegen einen solchen Beschluß bei den zuständigen Stellen entsprechend zu intervenieren.</p>
Zu Punkt	3				<p>Der Vorsitzende bringt das Projekt anhand von Planunterlagen zur Kenntnis. Herrn Netzer soll empfohlen werden, das Grundstück als Baufläche in dem sich in Ausarbeitung befindlichen Flächenwidmungsplan widmen zu lassen. Von der Wohnbaugesellschaft m.b.H. sind die Namen der Wohnungswerber mit abgeschlossenen Vertragsunterlagen nachzuweisen.</p> <p>Die Beschlußfassung wird vertagt.</p>
Zu Punkt	4				<p>Mit der Vergabe einer generellen Verkehrsplanung ist zuzuwarten. Vorerst ist eine Besprechung und Begutachtung durch die Agrarbezirksbehörde Bregenz im Zuge des Ausbaues des ländlichen Straßennetzes vorzunehmen.</p> <p>Die Beschlußfassung wird vertagt.</p>
Zu Punkt	5				<p>Das Schreiben des Herrn Dr. Felbermayer wird zur Kenntnis gebracht. Der Befreiung von der Entrichtung der Vergnügungssteuer für das Jahr 1978 wird mehrheitlich zugestimmt.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	26.1.1978
				Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	
Vortrag - Beratung / Beschluß					
Zu Punkt	6			Die öffentl. Volksschule Partenen, Bp. 90, EZl. 279 (Haus Nr. 8) ist Interessent an der "Kirchner Brunnen-Interessentschaft Partenen". Die Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeit wird einstimmig genehmigt.	
Zu Punkt	7			<p>Der Vorsitzende berichtet über die am 4.1.1978 stattgefundene Besprechung des Gemeindevorstandes mit Herrn Walter Klaus.</p> <p>GV Rudigier Reinhold stellt zu Beginn der Debatte den Antrag, vertraglich festzuhalten, den Bau der Versalbahn vom Ortsteil Partenen aus zu erstellen. Die Gemeindevertretung begrüßt die Erschließung des Schigebietes "Versal" durch die Montafoner Silvretta Bergbahnen nach Möglichkeit vom Ortsteil Partenen aus. Hinsichtlich der erforderlichen Zusage von Rechten ist vorerst mit den Grundeigentümern, der Agrargemeinschaft Gibau, Alpinteressentschaft Verbella, Alpinteressentschaft Tafamunt, etc. zu verhandeln, wobei die Vertreter der Gemeinde angewiesen werden, das Vorhaben bestens zu unterstützen.</p> <p>Die Gemeindevertretung erklärt sich bereit, das Projekt voll und ganz zu fördern. Der Beschluß ist einstimmig.</p>	
Zu Punkt	8			<p>Das schriftliche Ansuchen des Herrn Walter Klaus vom 4.11.1977 sowie das mündliche Ansuchen der Herren Zimmermeister Fritz, Schruns und Dr. Franz Karl Hammerer, Gaschurn, auf Pachten der Eigenjagd Obervallüla werden zur Kenntnis gebracht.</p> <p>GV Dich stellt Antrag, die Jagd im Offertwege zu vergeben.</p> <p>Nach Beratung wird die Eigenjagd Obervallüla für die nächste Jagdpachtperiode, beginnend mit 1.4.1978, zum üblichen Hektarsatz an Herrn Baumeister Walter Klaus, Augsburg, vergeben. Der Beschluß wird mit 13 gegen 4 Stimmen gefaßt.</p>	
Zu Punkt	9			<p>Das Anbot des Ingenieurbüros Hofer+Buhl+Schoch AG., Goldach, Schweiz, vom 29.11.1977, über die Erstellung einer Studie über die bestehende Wasserversorgung mit generellen Ausbauvorschlägen wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht.</p> <p>Nach eingehender Beratung wird empfohlen, noch zwei weitere Angebote hierüber einzuholen. Die Beschlußfassung wird vertagt.</p>	
Zu Punkt	10			<p>Die Führung des Gemeindegewappens auf dem neuen Feuerwehr Tanklöschfahrzeug wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Allfälliges: Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Verhandlungen in Sache Pistenbesicherung am Gundalatscherberg. Ende der Sitzung um 22,30 Uhr.</p>	

Phifer

Wach